

Dank «LIFT» Tritt im Berufsleben gefasst

DAGMERSELLEN Dieses Zertifikat haben sich die Jugendlichen wortwörtlich verdient. 22 Mittwochnachmittage haben sie im Rahmen des Projekts «LIFT» in Betrieben Arbeitsluft geschnuppert und dabei viel profitiert.

von **Stefan Bossart**

Die Bühne gehörte Ardit, Janick, Sarah, Tiago und Co. Insgesamt elf Jugendliche strahlten am Mittwochabend im Gemeindezentrum Arche um die Wette, standen im Mittelpunkt des Geschehens. Zu Recht. Ein Händeschütteln und noch mehr lobende Worte gabs. Für ihr freiwilliges Engagement, für ihren Einsatz, den sie in regionalen Betrieben leisteten. Ein Diplom konnten jene in Empfang nehmen, die bereits das ganze Programm Mittwochnachmittag um Mittwochnachmittag absolviert haben. Ein Blatt Papier, das sich in ihren Bewerbungsunterlagen gut machen wird.

Dagmersellen in der Pionierrolle

Jugendliche, die beim Berufswahlprozess Mühe haben, sollen nach der obligatorischen Schulzeit nicht aufs Abstellgleis geraten. Dies ist das Ziel des schweizweit bereits etablierten Projekts «LIFT», bei dem die Schule Dagmersellen als erste in unserer Region mitmacht. Das Konzept: Schüler ab dem 13. Altersjahr arbeiten einmal pro Woche für drei Stunden in einem Betrieb mit. Zudem treffen sich die Teilnehmenden wöchentlich zu einer sogenannten Modulsitzung. Hier werden die Arbeitseinsätze besprochen und ausgewertet, das richtige Verhalten, Auftreten sowie die Kommunikation geübt. Sowohl Arbeitseinsätze als auch Modulsitzungen finden in der Freizeit der Jugendlichen statt.



Das Projektteam mit Roland Höltschi, Eliane Gassmann, Simon Burgherr und Reto Studer (hintere Reihe) freuen sich mit den wortwörtlich ausgezeichneten LIFT-Teilnehmern. Foto **Stefan Bossart**

Dank «LIFT» Tritt gefasst

«Nach dem ersten Projektjahr ziehen wir eine äusserst positive Bilanz», sagte Schulleiter Roland Höltschi, der zusammen mit den Klassenlehrpersonen Simon Burgherr und Eliane Glanzmann sowie Schulsozialarbeiter Reto Studer das Projekt betreut. «Die Jugendlichen haben an Selbstbewusstsein gewonnen, treten anders auf und haben teilweise mit im Sommer angehängten Schnupperlehren weitere Schritte in die Arbeitswelt gemacht.» Und auch das Feedback der Gewerbebe-

triebe zeige: Das Projekt «Lift» hat seinen Namen redlich verdient.

«Wir sind mächtig stolz auf unsere beiden LIFT-Boys»

Höltschis Worte untermauerte Sascha Florin Mladenovic von der Bushandel.ch AG. «Wir waren sofort Feuer und Flamme für dieses Projekt», sagte er. Im firmeneigenen Lackierwerk waren Janick und Ardit am Schleifen, Abdecken und verpassten am Ende dem einen oder anderen Bus gar Farbe. «Ein

scheues Telefonat der beiden war der Anfang dieses Experiments, das wir jederzeit wieder eingehen würden», so Mladenovic. Er stellte seinen beiden «LIFT-Boys» ein sehr gutes Zeugnis aus, lobte Bereitschaft und Einsatzwillen.

Von mehreren Seiten Rückendeckung erhalten

Lobende Worte gab es an diesem Abend auch an die Adresse des Fördervereins Luzerner Volksschulen und des Lions Clubs Willisau. «Als Sponsoren der ers-

Die Arbeiter und ihre Arbeitgeber

DIE ABSOLVENTEN Folgende Schülerinnen und Schüler haben beim ersten «LIFT»-Projektjahr der Schule Dagmersellen mitgemacht: Janick Bisang, Ardit Hasani, Evelin Steiger, Jens Fausch, Sarah Muri, Tiago Da Silva, Francisco Quintela, Nicola Joss, Tomas Matos, Yves Bühler und Tobias Meier.

DIE FIRMEN «Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank», sagte Schulleiter Roland Höltschi. Folgende Firmen haben einen «LIFT»-Platz zur Verfügung gestellt: Bushandel.ch, Dagmersellen; Metzgerei Willimann, Dagmersellen; Herzberg Uffikon; Printex AG, Dagmersellen; Garage Wey AG, Buchs; Luro Küchen AG, Dagmersellen; Franke AG, Aarburg; Maler Arnold, Dagmersellen; Galliker Logistik AG, Dagmersellen; Gasser AG, Dagmersellen; Emmi AG, Dagmersellen; Werkhof, Dagmersellen; Reiden Technik AG, Reiden. **bo.**

ten Stunde haben sie uns den Start des Projekts ermöglicht», sagte Roland Höltschi. Doch ohne die Unterstützung der regionalen Betriebe, der Schulpflege und des Gemeinderates wäre das Projekt nie möglich gewesen. Für zwei weitere Jahre hat Letzterer «LIFT» bereits die finanzielle Zusage gegeben. Dafür erhielten die Behörden auch von Ardit, Janick, Sarah, Tiago und Co. einen kräftigen Applaus. Sie bleiben nicht die Einzigen, welche mit strahlenden Gesichtern ein Diplom in Empfang nehmen dürfen.



Der geehrte Walter Zemp, flankiert vom Co-Präsidium Rita Frey und Othmar Fellmann. Foto **zvg**

GV mit verdienten Ehrungen

UFFIKON/BUCHS Die Generalversammlung des Cäcilienvereins vom Freitag, 25. November, im Restaurant Eintracht, Buchs, stand im Zeichen von Ehrungen. Walter Zemp durfte heuer auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Der Bass-Sänger hatte während der Vereinszugehörigkeit in verschiedenen Gremien des Vorstandes mitgewirkt. Leider lässt es seine Gesundheit nicht mehr zu, im Verein mitzusingen. Pia Lang wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auch die Sopransängerin hat einige Tätigkeiten im Vorstand ausgeübt. Erfreulicherweise konnten an der Versammlung die beiden ältesten Ehrenmitglieder, Eugen Bisang, Buchs, und Erwin Keller, heute in Winikon wohnhaft, begrüsst werden. Das Co-Präsidium mit Rita Frey und Othmar Fellmann hat die Generalversammlung speditiv und reibungslos gemeistert. Alle Traktanden fanden Zustimmung. Ein reich befrachtetes Jahresprogramm 2017 präsentierte die Sekretärin Rita Frey. Eine grosse Herausforderung für den kleinen Chor. **RF.** Foto **zvg**

Obmann Xaver Meier geht in «Pension»

UFFIKON/BUCHS Der Seniorenkreis feierte sein 10-Jahr-Jubiläum. Ebenso viele Jahre stand Xaver Meier als Obmann an der Spitze. Nun gab er sein Amt ab.

Gegen 80 Seniorinnen und Senioren fanden sich zum Adventshock ein. Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des Seniorenkreises Uffikon-Buchs wurden die Anwesenden mit der Verpflegung

positiv überrascht, genoss man doch ein feines Essen mit Getränken, offeriert durch die Kasse. Das durch das Wirtespaar vom Restaurant Eintracht im Foyer des Schulhauses Uffikon servierte Mittagessen mundete allen ausgezeichnet. Die aufgestellte Runde wurde über den Nachmittag durch Annelise Laubacher, die Libelle aus Ettiswil, mit ihren wunderbaren, gesanglichen Auftritten unterhalten. Kaplan Armin Betschart gab in seinem interessanten Vortrag über «sakrale

Objekte in der Gemeinde» viel Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart wieder. Die vielen Aktivitäten des Seniorenkreises dokumentierte Sekretär Othmar Fellmann in einem interessanten Rückblick.

Ein Mann der ersten Stunde

Ein Wehmutsstropfen für das Leitungsteam und alle weiteren Seniorinnen und Senioren ist die Demission von Xaver Meier-Flükiger, Buchs, als Vor-

sitzender des Teams. Als Mann der ersten Stunde leitete er seit zehn Jahren den Seniorenkreis Uffikon-Buchs mit viel Geschick, Können und guten Ideen. In der Laudatio konnte sein ehemaliger Sekretär Niklaus Fellmann auf die Leistungen des Demissionärs bestens eingehen. Mit Bedauern muss der Rücktritt von Xaver zur Kenntnis genommen werden. Der verdiente Dank und die Anerkennung aller ist ihm sicher. Leider ist seine Nachfolge zurzeit noch nicht geregelt. **of.**



Versammlung im Zeichen der Ehrungen

REIDEN An der Herbstversammlung des Malerunternehmerverbandes Luzern-Land von Ende November konnte Präsident Josef Lipp 34 Verbands-Maler, geladene Gäste und frischgebackene Maler und Maler-Vorarbeiter begrüßen. Nach einem interessanten Kurzvortrag der Farbenfirma SAX Farben AG über «Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe», folgten die Ehrung der Maler und Maler-Baustellenleiter. Auf dem Bild (v.l.) Präsident Josef Lipp, die Lehrabgängerinnen mit Note 5 und besser, Jennifer Naomi Däster, Maleratelier Lanz GmbH, Ufhusen, und Jasmin Bürli, Maler Banz, Menznau, sowie Marcel Emmenegger, Verantwortlicher Berufsbildung. Ebenfalls geehrt wurden drei glückliche, frischgebackene Baustellenleiter/innen: Monika Bieri, Hektor Stadelmann GmbH, Escholzmatt; Sven Habermacher, Malergeschäft Habermacher, Ruswil; Patrick Metz, Stöckli Armin AG, Willisau. **RH.** Foto **zvg**



Jung und Alt feiern gemeinsam

NEBIKON An einem wunderschön hergerichteten Tisch sitzen: Der Vorstand des Frauenvereins lud am Samichlaustag die Seniorinnen und Senioren von Nebikon zur jährlichen Adventsfeier ein. Die Dritt- und Viertklasskinder hatten für diesen Anlass Adventslieder eingeübt, die sie zu Beginn des Nachmittags darboten. Mit viel Freude und Begeisterung sangen sie für unsere Senioren, und das gemeinsame Abschlusslied erfreute Alt und Jung. Der Besuch des Samichlauses, gemeinsames Zusammensein, viele Gespräche und eine tolle Adventsstimmung machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Anlass in dieser vorweihnächtlichen Zeit. Mit einer abschliessenden Geschichte und vielen guten Wünschen für die kommenden Tage klang die Adventsfeier aus. Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Nachmittag. **Gabi Müller-Fuchs** Foto **Dijana Lleshdedaj**